

Nachfolge

Nachfolge Jesu ist ohne Gehorsam nicht möglich. Nachfolger Jesu tragen die Schmach des Kreuzes. Sie verleugnen sich selbst. Nachfolger sind abhängig von Jesus. Sie stellen sich ihm zur Verfügung. Nachfolge ist keine religiöse Pflicht, sondern Herzenssache. Es ist eine völlige Hingabe an den, der uns zuerst geliebt hat.

Diese Liebe, die wir erfahren haben, bewirkt Nachfolge. Nachfolger sind mehr als Jesus-Interessenten. Sie laufen ihm nicht nur hinterher und sie eilen nicht voraus. Sie respektieren den Willen Gottes. Nachfolge ist eine Willenssache. Wer Jesus nachfolgt, sucht nicht das seine, sondern ist auf das Wohl des anderen bedacht.

Selbstsucht ist uns angeboren. Selbstverleugnung lernen wir nur in der Nähe Jesu. Liebe muss geübt werden. Wir müssen lernen, unter gewissen Umständen auch einmal auf unser gutes Recht zu verzichten.

Nachfolge Jesu entzieht unserem Egoismus das Lebensrecht. Wir lernen, uns von den Eingebungen unseres "Ich's" zu lösen.

*Wenn ich IHN nur habe, lass ich alles gern,
folg an meinem Wanderstabe
treugesinnt nur meinem Herrn,
auch wenn alle andern breite lichte volle Straßen wandern.
(Friedrich von Hardenberg).*